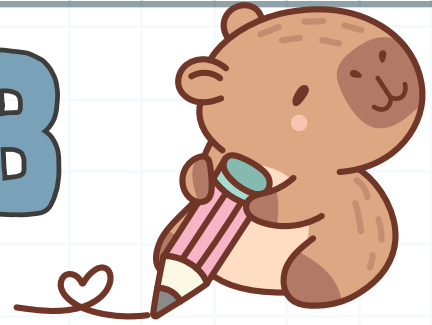


# ETHIK 10B

## SW 20



**LEST DEN TEXT ZU DEN METHODEN DER MITGLIEDERGEWINNUNG UND ERSTELLT EIN TAFELBILD DAZU.**

**BITTE LEGT DIE TAFELBILDER AUF MEINEN PLATZ! SOLLTE ES NICHT ABGEGEBEN WERDEN, IST DAS DIE ENTSPRECHENDE NOTE!**

Veranstaltungen wie Rhetorikkurse, Persönlichkeitstrainings, Yoga-Stunden, Events in Jugendklubs, Unterricht in Nachhilfeinstituten etc. werden von Sekten häufig zur Kontaktaufnahme genutzt. Dem Kursteilnehmer ist dabei gar nicht bewusst, dass hinter dem Veranstalter eigentlich eine sektiererische Gruppe steht.

Im Allgemeinen können vier Stufen der Mitgliedergewinnung unterschieden werden:

**1. Das Warmwerden („Anwerbephase“):** Erster Kontakt durch Kursteilnahme, postalische Werbung oder Anzeigen, Internetauftritte, Haustürbesuche etc. Dabei soll der Beginn einer persönlichen Beziehung entstehen. Die für die Werbung verantwortliche Gruppierung wird häufig nicht genannt.



**2. Überschütten mit Zuwendung („Love-Bombing“):** Der neu Geworbene wird beim ersten Besuch in der Gruppe mit freundlicher Zuwendung überhäuft. Oft werden Männer auf Frauen angesetzt und umgekehrt. Dem Angeworbenen wird signalisiert, wie wertvoll und wichtig er als Person ist, seine Probleme werden scheinbar ernst genommen. Das Neue übt eine gewisse Faszination aus.



**3. Die Falle schnappt zu („Snapping“):** Der Neue wird gedrängt, der Gruppe ohne große Bedenkezeit beizutreten. Das vergangene Leben und alle damit zusammenhängenden Beziehungen werden als schlecht bewertet. Ängste werden geschürt, die angeblich nur durch die neue Gruppe beseitigt werden können. Das neu geworbene Mitglied empfindet es dann oft als befreiend, das „alte Leben“ hinter sich zu lassen. Beitrittserklärungen werden unterschrieben.



**4. Auf Linie bringen („Programmieren“):** Das „neue Leben“ wird durch die Organisation aufgebaut. Dafür ist eine absolute Unterordnung des Mitglieds unter die Gruppenleitung und Lehre notwendig. Der Alltag wird sehr straff organisiert, es bleibt wenig Zeit zum Nachdenken. Soziale Kontakte zur Familie und früheren Freunden sind kaum noch vorhanden. Das neue Mitglied versucht durch Bemühungen und Eifer in der Hierarchie aufzusteigen.

